

II-4362 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2168 N

1986 -06- 18

A n f r a g e

der Abgeordneten Deutschmann, Dkfm. Gorton, Dr. Paulitsch
und Kollegen Koppensteiner
an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Nationalpark Nockberge.

Am 30.5.1986 haben Umweltminister Kreuzer und der
Kärntner Landesrat Max Rauscher erklärt, daß der Schaffung
eines Nationalparkes Nockberge mit Jahresbeginn 1987
nichts mehr im Wege stehe. In diesem Zusammenhang gab
Umweltminister Kreuzer, der dieses "Kärntner Modell"
der Nationalparkgestaltung im Hinblick auf die Entwicklung
eines Nationalparkes Donau-March-Thaya-Auen besonders
lobend hervorhob, die formelle Zusage zur finanziellen
Unterstützung des Nationalparkes Nockberge aus Bundesmitteln
in der Höhe von mehreren Millionen Schilling.

Dagegen hat Ex-Finanzminister Dr. Vranitzky in der Anfrage-
beantwortung Nr. 1008/AB vom 22.1.1985 eine Berücksichtigung
der Naturschutzgebiete bei der Einheitsbewertung von
bäuerlichen Flächen mit der Begründung abgelehnt, daß
Natur- und Landschaftsschutz in die ausschließliche Länder-
kompetenz falle und daher eine Entschädigung der durch die
Schutzmaßnahmen Betroffenen nur aus Ländermitteln möglich
sei.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den
Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

- 2 -

A n f r a g e:

- 1) Ist Ihre Zusage vom 30.5.1985 zur finanziellen Unterstützung des Nationalparkes Nockberge aus Bundesmitteln in der Höhe von mehreren Millionen Schilling verbindlich?
- 2) In welcher Höhe wird der Nationalpark Nockberge von seiten des Bundes konkret finanziell unterstützt werden?